

# Was passiert diese Woche in Straßburg?

## Highlights von 14. bis 18. Jänner



Sehr geehrte Damen und Herren,

diese Woche findet die schicksalshafte **Brexit-Abstimmung** über das Verhandlungsergebnis zwischen der EU und der Regierung von Premierministerin Theresa May im britischen Unterhaus statt. Das wird die schwierigste Entscheidung, welche die britischen Abgeordneten seit dem Zweiten Weltkrieg zu treffen haben. Ich rufe die Entscheidungsträger in London dringend auf, endlich ihrer Verantwortung gerecht zu werden und die britische Politik vom Chaos wieder in geordnete Bahnen zu lenken.

Im Europaparlament in Straßburg zieht der österreichische **Bundeskanzler Sebastian Kurz** Bilanz über Österreichs EU-Vorsitz im zweiten Halbjahr 2018, der nicht unbeträchtlicher Erfolge erzielen konnte.

Das sind die wichtigsten Themen der Woche:

- Industrieausschuss stimmt über **EU-Strategie für Künstliche Intelligenz** ab (Montag)
- Debatte und Abstimmung über **selbstfahrende Fahrzeuge** (Montag/Dienstag)
- Bundeskanzler Kurz zieht **Bilanz über Österreichs EU-Vorsitz** (Dienstag)
- **Britisches Unterhaus** stimmt über Brexit-Vertrag ab (Dienstag)
- EU-Kommission legt Papier für **Mehrheitsentscheidungen im Steuerbereich** vor (Dienstag)
- Abstimmung über **Frontex-Operationen außerhalb der EU** (Dienstag)
- Plenardebatte zum **Brexit** (Mittwoch)
- Abstimmung über **EU-Investitionsprogramm InvestEU** (Mittwoch)
- Abstimmung über **Zulassungsverfahren für Pestizide** (Mittwoch)
- Abstimmung über neues **EU-Notreisedokument** (Mittwoch)

### Folgen Sie uns!



#### Neueste Pressemitteilungen

10.01.2019 - 14:38

#### ÖVP-Schmidt: "Bessere Regeln für Lkw-Verkehr gescheitert"

Ohne Konsens, wohin sich die EU entwickeln soll, ziehen sich Abgeordnete nur weiter auf nationale Positionen zurück. Brüssel, 10. Jänner 2019 (ÖVP-PD) "Neue und bessere...  
10.01.2019 - 12:18

#### Make EU Financial Market Supervision fit for Brexit

"This is necessary to make sure that the UK does not start to do dodgy business in the EU with weakened rules." The European Parliament Committee on Economic and Monetary Affairs adopted...  
10.01.2019 - 10:56

#### Karas reformiert Europäische Finanzmarktaufsicht

"Europaparlament will EU-Finanzmarktaufsicht verschärfen und für Globalisierung, Digitalisierung, Geldwäsche und Brexit wappnen" Brüssel, 10. Jänner 2019 (Ö...  
09.01.2019 - 10:21

#### Karas: Sternsingen ist Schule für soziales Engagement

Österreichische Sternsinger ziehen bis nach Brüssel Brüssel, 9. Jänner 2019 (ÖVP-PD) Sternsinger aus Tirol sind bis nach Brüssel ins Europäische Parlament...  
[Mehr](#)



- Abstimmung über **Schutz von EU-Mitteln in Mitgliedstaaten mit Mängeln bei der Rechtsstaatlichkeit** (Donnerstag)

Nähere Informationen zu einzelnen Themen finden Sie unten.

Wir wünschen Ihnen eine gute Woche.

*Ihr Othmar Karas*

## Neuer Investitionsschub mit "InvestEU"



Am Mittwoch stimmt das Europaparlament über seine Position zum neuen Investitionsmotor "InvestEU" ab, die der Europaabgeordnete Othmar Karas als wirtschaftspolitischer Verhandler der EVP-Fraktion maßgeblich mitgestaltet hat. "InvestEU" baut auf den Erfolgen des Juncker-Investitionsplanes EFSI auf und soll von 2021 bis 2027 über eine EU-Garantie 700 Milliarden Euro an zusätzlichen privaten und öffentlichen Investitionen in allen Mitgliedstaaten mobilisieren. "Durch die Zusammenlegung von dreizehn EU-Finanzinstrumenten unter einem Dach will das Europaparlament Bürokratie reduzieren, Effizienz erhöhen sowie Wettbewerbsfähigkeit, Realwirtschaft, Wachstum und Beschäftigung in Europa nachhaltig stärken", sagt Karas.

### Othmar KARAS

BRU: +32 (0)2 2845627 - STR: +33 (0)3 88 175627

Twitter: [@othmar\\_karas](https://twitter.com/othmar_karas)

Daniel Köster, Tel: +32 487 384 784

## Fokus auf Künstliche Intelligenz



Am Montagabend stimmt der Industrieausschuss über eine EU-Strategie für Künstliche Intelligenz (KI) ab. „KI wird Industrie und Wirtschaft revolutionieren und unser ganzes Leben ähnlich stark verändern wie die Einführung der Elektrizität“, sagt der ÖVP-Europaabgeordnete Paul Rübzig, Vizevorsitzender des Wissenschaftsausschusses im Europaparlament. „PriceWaterhouseCooper schätzt, dass KI das globale Bruttozialprodukt bis 2030 um 15,7 Billionen Euro erhöhen könnte. Wir müssen ab sofort energisch in Forschung, Entwicklung und Innovation investieren, damit Europa an diesem Aufschwung teilhaben kann.“

### Paul RÜBIG

BRU: +32 (0)2 2845749 - STR: +33 (0)3 88 175749

Twitter: [@paulruebig](https://twitter.com/paulruebig)

Wolfgang Tucek, Tel: +32 484 121 431

## Kampf gegen Missbrauch von EU-Mitteln



Am Donnerstag stimmt das Plenum des Europaparlaments darüber ab, dass EU-Gelder bei mangelnder Rechtsstaatlichkeit in Mitgliedstaaten ausgesetzt und eingefroren werden können, bis die Mängel behoben sind. "Das ist ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung", sagt die ÖVP-Europaabgeordnete und EU-Haushaltskontrolleurin Claudia Schmidt. "Denn die EU muss ohne Zweifel mehr im Kampf gegen den Missbrauch von EU-Geldern tun. Derzeit

führen nur 45 Prozent der Erkenntnisse der EU-Betrugsbekämpfungsbehörde OLAF zu nationaler Strafverfolgung."

**Claudia SCHMIDT**

BRU: +32 (0)2 2845181 - STR: +33 (0)3 88 175181

Twitter: [@Schmidt\\_Clau](#)

Wolfgang Tucek, Tel: +32 484 121 431

## Frontex-Einsätze außerhalb der EU



Am Dienstag wird im Plenum über eine Statusvereinbarung mit Albanien abgestimmt, die Details der Durchführung von Grenzschutz-Einsätzen der Europäischen Agentur für die Grenz- und Küstenwache in dem Balkanland regelt. "Seit der Frontex-Reform 2016 dürfen die Europäischen Grenzschützer nicht nur innerhalb der EU an den Grenzen tätig sein, sondern können auch Soforteinsätze in Nicht-EU-Staaten durchführen. Probleme können schon frühzeitig entschärft werden, ein unkontrollierter Ansturm wie 2015 und 2016 könnte in dieser Form nicht mehr so stattfinden. Als nächster Schritt soll Frontex in Zukunft auch zur Rückführung illegaler Migranten eingesetzt werden", sagt Heinz K. Becker, ÖVP-Sicherheitssprecher im Europaparlament.

**Heinz K. BECKER**

BRU: +32 (0)2 2845288 - STR: +33 (0)3 88 175288

Daniel Köster, Tel: +32 487 384 784

Sie erhalten diese Nachricht, weil Sie Inhalte der EVP-Fraktion im Europäischen Parlament abonniert haben.

Wenn Sie die Art der Newsletter, die Sie erhalten, ändern möchten: [Einstellungen ändern](#). Wenn Sie keine unserer Newsletter mehr erhalten möchten: [Alles abbestellen](#). ([Datenschutz](#))

Für allgemeine Anfragen wenden Sie sich bitte an [eppgroup@ep.europa.eu](mailto:eppgroup@ep.europa.eu).